

Q3

ZWISCHENBERICHT
PER 30.09.2021

INHALTSVERZEICHNIS

PERFORMANCE / MEHRJAHRESVERGLEICH	3
AKTIONÄRSBRIEF	8
PORTFOLIO AUF EINEN BLICK	14
<hr/>	
KONSOLIDierter ZWISCHENABSCHLUSS	16
AUSGEWÄHLTE ANMERKUNGEN ZUM KONSOLIDierten ZWISCHENABSCHLUSS	20
BERICHT DER REVISIONSSTELLE	27
<hr/>	
UNTERNEHMENSPROFIL	29
INVESTMENTSTRATEGIE	30
INVESTMENTPROZESS	32
VERWALTUNGSRAT UND INVESTMENT TEAM	35
AKTIONÄRSINFORMATIONEN	41
FAKTEN	42
UNTERNEHMENSKALENDER	43
KONTAKT	44

PERFORMANCE / MEHRJAHRESVERGLEICH

Indexierte Wertentwicklung seit Lancierung (in CHF)

BB Biotech AG (SIX)-CHF



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.09.2020 – 30.09.2021	31.1%	24.5%	21.9%
30.09.2019 – 30.09.2020	15.9%	21.0%	26.4%
30.09.2018 – 30.09.2019	(10.6%)	(14.1%)	(16.2%)
28.09.2017 – 28.09.2018	15.6%	1.0%	12.1%
29.09.2016 – 29.09.2017	35.8%	29.9%	17.6%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2020	19.3%	24.3%	15.8%
2019	18.5%	23.4%	23.0%
2018	(5.2%)	(14.5%)	(8.0%)
2017	22.9%	23.4%	16.4%
2016	0.2%	(19.3%)	(20.0%)

Kumulierte Wertentwicklung

30.09.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	18.2%	3.2%	13.3%
1 Jahr	31.1%	24.5%	21.9%
3 Jahre	35.8%	29.4%	29.1%
5 Jahre	115.1%	65.7%	65.9%
Seit Start ¹⁾	3 384%	2 672%	1 547%

Annualisierte Wertentwicklung

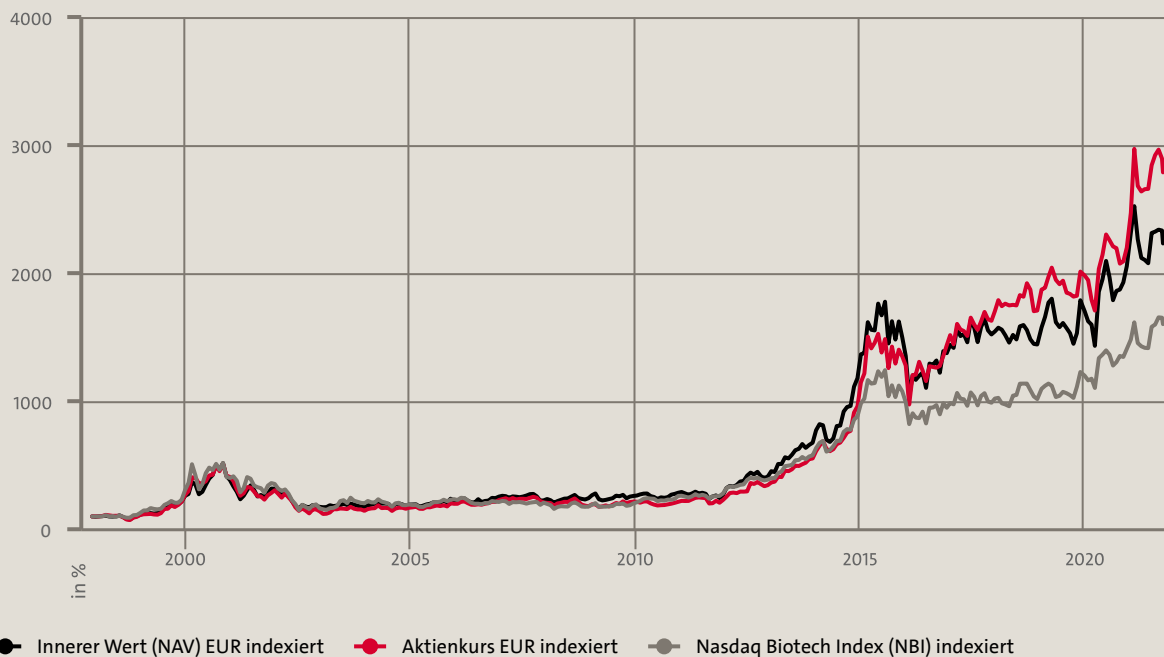
30.09.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	31.1%	24.5%	21.9%
3 Jahre	10.7%	8.9%	8.9%
5 Jahre	16.5%	10.6%	10.6%
Seit Start ¹⁾	13.6%	12.6%	10.6%

¹⁾ 09.11.1993

¹⁾ 09.11.1993

BB BIOTECH AG (XETRA)-EUR



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.09.2020 – 30.09.2021	29.6%	24.5%	21.8%
30.09.2019 – 30.09.2020	17.5%	22.0%	27.3%
30.09.2018 – 30.09.2019	(5.8%)	(10.0%)	(12.6%)
28.09.2017 – 28.09.2018	15.4%	1.3%	13.0%
29.09.2016 – 29.09.2017	28.5%	23.0%	11.5%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2020	18.1%	24.8%	16.1%
2019	23.4%	28.1%	27.6%
2018	(2.2%)	(11.1%)	(4.3%)
2017	12.9%	12.5%	6.7%
2016	1.7%	(17.8%)	(19.0%)

Kumulierte Wertentwicklung

30.09.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	18.9%	3.5%	13.5%
1 Jahr	29.6%	24.5%	21.8%
3 Jahre	43.4%	36.8%	35.5%
5 Jahre	115.9%	67.7%	67.5%
Seit Start ¹⁾	2 687%	2 132%	1 502%

¹ 10.12.1997

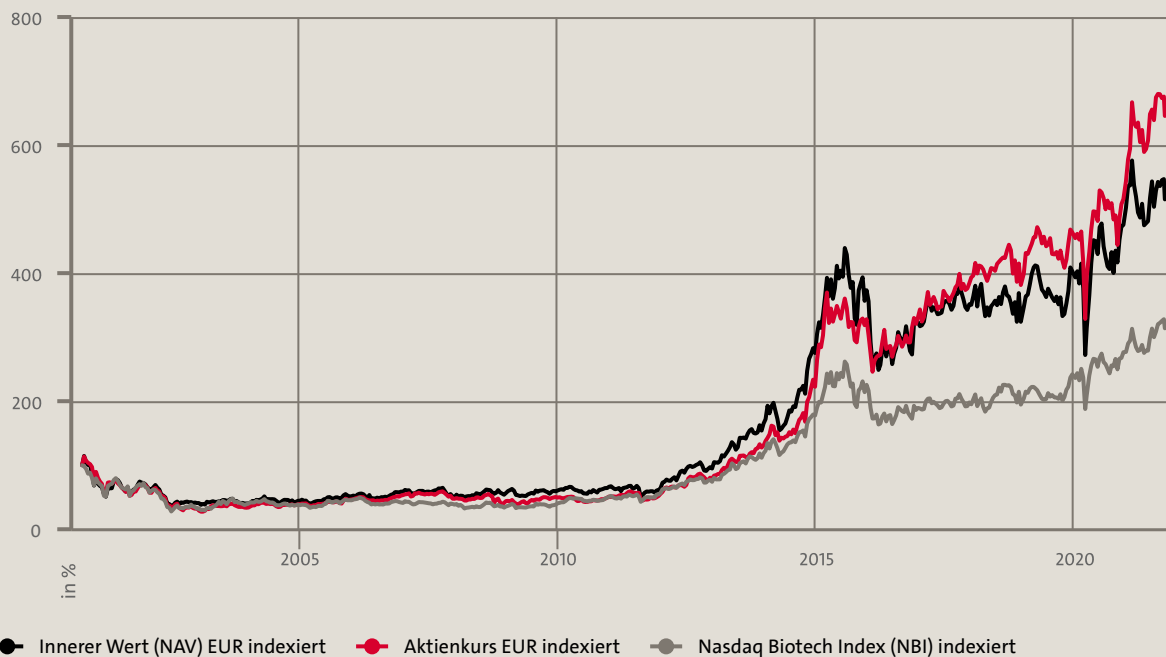
Annualisierte Wertentwicklung

30.09.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	29.6%	24.5%	21.8%
3 Jahre	12.7%	11.0%	10.6%
5 Jahre	16.6%	10.9%	10.9%
Seit Start ¹⁾	15.0%	13.9%	12.3%

¹ 10.12.1997

BB BIOTECH AG (MILAN)-EUR



Rollierende Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
30.09.2020 – 30.09.2021	30.6%	24.5%	21.8%
30.09.2019 – 30.09.2020	17.2%	22.0%	27.3%
30.09.2018 – 30.09.2019	(6.3%)	(10.0%)	(12.6%)
28.09.2017 – 28.09.2018	16.6%	1.3%	13.0%
29.09.2016 – 29.09.2017	28.3%	23.0%	11.5%

Jährliche Wertentwicklung

	AKTIE	NAV	NBI TR
2020	19.7%	24.8%	16.1%
2019	22.6%	28.1%	27.6%
2018	(1.3%)	(11.1%)	(4.3%)
2017	12.2%	12.5%	6.7%
2016	1.2%	(17.8%)	(19.0%)

Kumulierte Wertentwicklung

30.09.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
YTD	18.4%	3.5%	13.5%
1 Jahr	30.6%	24.5%	21.8%
3 Jahre	43.4%	36.8%	35.5%
5 Jahre	115.4%	67.7%	67.5%
Seit Start ¹⁾	546%	415%	214%

¹⁾ 19.10.2000

Annualisierte Wertentwicklung

30.09.2021

	AKTIE	NAV	NBI TR
1 Jahr	30.6%	24.5%	21.8%
3 Jahre	12.7%	11.0%	10.6%
5 Jahre	16.6%	10.9%	10.9%
Seit Start ¹⁾	9.3%	8.1%	5.6%

¹⁾ 19.10.2000

Mehrfjahresvergleich

	30.09.2021	2020	2019	2018	2017
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	4 661.9	4 107.9	3 670.3	3 235.4	3 576.1
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 833.2	3 887.5	3 393.0	2 884.5	3 538.7
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	55.4	55.4	55.4	55.4	55.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	1 644.9	2 315.6	2 004.2	2 610.7	2 864.7
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	141.1	691.2	677.4	(471.3)	687.5
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	84.15	74.15	66.25	58.40	64.55
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	77.70	68.00	61.40	52.00	55.68
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	77.95	68.50	61.00	52.00	55.20
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen) ¹⁾	18.2%	19.3%	18.5%	(5.2%)	22.9%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	92.20/73.40	74.70/45.44	73.20/59.35	74.10/56.10	67.80/52.10
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	86.20/67.80	69.00/43.04	64.70/52.10	64.80/48.60	59.10/48.42
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	17.4%	9.2%	11.8%	9.7%	(2.5%)
Dividende in CHF	N.A.	3.60	3.40	3.05	3.30
Investitionsgrad (Quartalswerte)	107.8%	106.8%	109.1%	108.4%	103.1%
Total Expense Ratio (TER) p.a. ²⁾	1.23%	1.25%	1.26%	1.25%	1.27%

¹⁾ Alle Angaben in CHF %, Total-Return-Methodologie

²⁾ Basierend auf der Marktkapitalisierung

AKTIONÄRSBRIEF



«Der Gesundheitssektor verzeichnete im Juli und August Gewinne, gab jedoch im September nach und schloss das 3. Quartal in Einklang mit dem breiten Markt»

Dr. Erich Hunziker
Präsident

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im 3. Quartal 2021 mussten sich Anleger mit der Frage auseinandersetzen, welche Auswirkungen Inflationserwartungen, steigende Zinsen, Sorgen um einen drohenden Kollaps des chinesischen Immobilienmarktes und die anhaltenden Corona-bedingten Marktverwerfungen auf das Wirtschaftswachstum haben.

Durch Impfungen lassen sich schwere Krankheitsverläufe, Krankenhausaufenthalte und die Zahl der Todesfälle verringern. Die Industrienationen streben daher nach höheren Impfquoten, während der Rest der Welt nach wie vor um die Impfstoffversorgung kämpft. Inzwischen sind Medikamente erhältlich, die das Fortschreiten der Krankheit im Frühstadium hemmen, darunter auch monoklonale Antikörper und orale Wirkstoffe. Obwohl Anleger ihre Annahmen zur weltweiten Nachfrage nach Impfstoffen angepasst haben, steht dennoch fest, dass Präventionsstrategien in Form von Impfstoffen und bedingt auch Antikörpercocktails auf Bevölkerungsebene grundsätzlich alternativlos sind und die zuvor benannten Interventionen nur komplementär dazu Sinn machen.

Im 3. Quartal tendierten die meisten Indizes seitwärts. Der S&P 500 verzeichnete ein leichtes Plus von 0.6%, während der Dow Jones 1.5% nachgab und der Nasdaq Composite Index 0.2% einbüsste (sämtliche Angaben in USD). In Europa trat der EuroStoxx 50 auf der Stelle (–0.1% in EUR), während der Dax 1.7% (in EUR) und der Schweizer SPI 2.0% verloren (in CHF).

Der Gesundheitssektor verzeichnete im Juli und August Gewinne, gab jedoch im September nach und schloss das 3. Quartal in Einklang mit dem breiten Markt. Im 3. Quartal des Jahres kam es zu einer Konsolidierung des MSCI World Healthcare Index (+1.1% in USD) und des Nasdaq Biotech Index (–1.1% in USD). Innerhalb dieser Indizes wichen die Performances der einzelnen Titel jedoch deutlich voneinander ab, vor allem im NBI Index. Kleinere und mittlere Biotechunternehmen setzten ihre Underperformance im 3. Quartal fort. Das spiegelt sich beispielsweise im XBI wider, einem Biotech-ETF von S&P, der 7.2% im Minus schloss (in USD). Die begrenzte Nachfrage nach jungen, kleineren

und mittleren Biotechfirmen führte zu einem Rückgang und einer Abkühlung der zuvor robusten IPO-Aktivitäten.

Performance von BB Biotech im 3. Quartal und während der ersten neun Monate 2021

Die Aktie von BB Biotech erzielte im 3. Quartal 2021 eine Negativrendite von 3.3% in CHF und 2.0% in EUR. Der Net Asset Value (NAV) des Portfolios sank um 5.2% in CHF, 3.5% in EUR und 6.1% in USD. Daraus resultiert für das 3. Quartal 2021 ein Nettoverlust von CHF 208 Mio. gegenüber einem Nettoverlust von CHF 395 Mio. im gleichen Vorjahresquartal. Ungeachtet des Dämpfers im 3. Quartal wies die BB Biotech-Aktie für die ersten neun Monate 2021 eine Gesamttrendite einschliesslich Dividende von 18.2% in CHF und 19.0% in EUR aus. Sie liegt damit deutlich über dem NAV des Portfolios, der um 3.2% in CHF und 3.5% in EUR stieg resp. um 2.0% in USD sank.

Der Reingewinn in dieser Periode belief sich auf CHF 141 Mio. gegenüber CHF 26 Mio. im Vorjahreszeitraum. Wechselkursschwankungen beim Währungspaar USD/CHF trugen ungefähr 5.3% zur 9-Monats-Performance der BB Biotech-Aktie bei.

Portfolioanpassungen im 3. Quartal 2021

Das Investment Team setzte die Portfolioanpassungen fort. Die Aufnahme von Moderna in den S&P 500 und die Ausbreitung von SARS-CoV-2-Varianten beflügelten den Aktienkurs. Die Aktie stieg im August auf ein Allzeithoch, wodurch Moderna zum wertvollsten Biotechunternehmen avancierte. Wir nutzten Modernas vielversprechenden Ausblick und die erwartete dominierende Stellung der mRNA-Technologie für Gewinnmitnahmen bei diesem langfristigen Investment. Das Investment Team trennte sich darüber hinaus nach 11 Jahren von Halozyme und realisierte beachtliche Gewinne (USD 235 Mio.).

«Wir nutzten Modernas vielversprechenden Ausblick und die erwartete dominierende Stellung der mRNA-Technologie für Gewinnmitnahmen bei diesem langfristigen Investment»

Die Erlöse aus dem Verkauf von Moderna und Halozyme wurden in drei Portfoliosegmente reinvestiert. Der Grossteil dieser Mittel floss in Unternehmen mit einer attraktiven Onkologie-Pipeline wie etwa Revolution Medicines, Relay Therapeutics, Fate Therapeutics, Essa Pharma, Macrogenics, Molecular Templates und Mersana Therapeutics. Zudem ergänzten wir unser Engagement im ZNS-Bereich durch Aufstockung unserer bestehenden Positionen in Sage Therapeutics und Intra-Cellular Therapies. Darüber hinaus bauten wir unsere Beteiligungen an kleineren kommerziellen Unternehmen aus – darunter Myovant und Radius.

Das Portfolio umfasst neu 32 Positionen und der Investitionsgrad sank während des 3. Quartals 2021 geringfügig von 107.5% auf 106.8%. Dies bedeutet, dass gemäss den festgelegten Vorgaben des Investitionsgrads ausreichend Spielraum für Investitionen in neue Anlagechancen besteht.

Portfolioentwicklungen im 3. Quartal 2021

Moderna, unsere derzeit grösste Beteiligung, legte beeindruckende Effizienzdaten zu seiner COVID-19-Drittimpfung vor. Das Unternehmen präsentierte eine Strategie, wie es seine mRNA-Plattform auch für die Entwicklung neuer prophylaktischer Impfstoffe einsetzen kann. Es teilte zudem detaillierte Erkenntnisse mit, wonach die Booster-Impfung, die mit 50 Mikrogramm der halben Dosis der Zweitimpfung entspricht, einen noch stärkeren Anstieg der Antikörpertiter als die zweite Impfung bewirkt hat. Das VRBPAC-Gremium der FDA hat einstimmig beschlossen, die Booster-Impfung des COVID-19-Impfstoffs von Moderna für bestimmte Risikogruppen zu unterstützen. Moderna hat sein Produktionsziel für 2022 auf 2-3 Milliarden Impfdosen angehoben. Es liegt damit deutlich über der für das laufende Jahr angepeilten Liefermenge von rund 1.2 Milliarden Dosen. Das Unternehmen möchte zudem Ende 2021 erste Immunogenitätsdaten für einen neuen mRNA-Grippeimpfstoff vorlegen.

Die US-Zulassungsbehörde FDA hat zwar die strittige Diskussion um Biogens Alzheimer-Medikament Aduhelm beigelegt, nun ist aber unter Patienten, Ärzten und Versicherern eine heftige Debatte entfacht. Biogen hat in Anbetracht des Marktwiderstandes gegenüber dem zugelassenen Präparat kürzlich seine bereits vorsichtige Markteinführungsprognose für 2021 drastisch gesenkt. Die kommerziellen Hürden für die intravenöse und wohl teure Infusion sind hoch. Die Verwaltung der staatlichen US-Gesundheitsfürsorge (CMS) hat mit ihrer National Coverage Determination (NCD) begonnen. Wir erwarten eine klärende Entscheidung im Jahr 2022.

Neurocrine meldete eine Wachstumserholung für sein führendes kommerzielles Produkt Ingrezza. Vorliegende Verschreibungszahlen deuten auf eine Wachstumssteigerung im 2. Halbjahr 2021 hin nach einer zögerlichen Entwicklung während der Pandemie. Ähnlich ergeht es Intra-Cellular Therapies, Radius und Esperion. Auch deren Produkte Caplyta, Tymlos und Nexlitol/Nexlizet sehen sich mit pandemiebedingtem schwächerem Wachstum konfrontiert, das sich aber im 4. Quartal 2021 verbessern dürfte.

Einige unserer Portfoliounternehmen legten im 3. Quartal 2021 Ergebnisse wichtiger klinischer Studien vor:

- Moderna verwies auf «real world evidence» Studiendaten (Versorgungsforschungsstudien), die darauf hindeuten, dass mit dem Moderna-Vakzin geimpfte ältere Menschen viele Monate später weiterhin hohe Antikörpertiter gegen COVID-19 und dessen Delta-Variante aufweisen. Der Impfstoff punktete auch durch seine längere Wirksamkeit gegenüber anderen COVID-19-Vakzinen, einschliesslich Corminaty.
- Alynkam verkündete positive Topline-Ergebnisse seiner Open-Label-Phase-III-Studie ILLUMINATE-C zu Lumasiran bei Patienten aller Altersklassen mit fortgeschrittener primärer Hyperoxalurie (PH1) und fortschreitender Abnahme der Nierenfunktion. Die sechsmonatige Gabe des Wirkstoffs führte zu einer Reduktion von Plasmaoxalat bei Patienten mit fortgeschrittener Nierenerkrankung, inklusive Hämodialyse-Patienten.
- Macrogenics präsentierte weitere Phase-I-Daten seiner Studie zu MGC018, an der 86 Patienten mit fortgeschrittenen soliden Tumoren teilnehmen, darunter Patienten mit metastasiertem kastrationsresistentem Prostatakrebs. Bei 54% der Patienten wurde ein Rückgang des prostataspezifischen Antigens um mindestens 50% festgestellt.
- Mersana legte Zwischenergebnisse für seinen führenden Produktkandidaten Upifitamab Rilsodotin (UpRI) zur Behandlung von intensiv vorbehandelten Patientinnen mit Eierstockkrebs vor. Ungefähr ein Drittel der Patientinnen erreichte ein objektives Ansprechen. Im Rahmen der anstehenden einarmigen Zulassungsstudie UPLIFT zu UpRI bei platinresistenten Eierstocktumoren will Mersana geringfügig niedrigere Dosierungen des Wirkstoffs testen.

- Fate Therapeutics meldete positive Zwischenergebnisse für die Behandlung von rezidiviertem oder refraktärem grosszelligem B-Zell-Lymphom mit seinem Produktkandidaten FT516, der einen neuartigen, hochaffinen, nicht-spaltbaren CD16 (hnCD16) Fc-Rezeptor beinhaltet, der die antikörperabhängige zelluläre Cytotoxizität (ADCC) maximiert. Das FT596-Zellprogramm des Unternehmens umfasst den hnCD16-Fc-Rezeptor *und* einen chimären Antigen-Rezeptor (CAR) zur Bekämpfung von CD19. Diese modifizierten Rezeptoren sind so konzipiert, dass sie die Bekämpfung von Krebszellen sowohl durch mehrere Antigene als auch durch eine IL-15-Rezeptorfusion (IL-15RF) ermöglichen, um auf diese Weise die Zellaktivität und das Überleben von Killerzellen (NK) zu fördern. Die vielversprechenden anfänglichen Wirksamkeitsdaten reichten jedoch nicht aus, um die Anleger zu beeindrucken, deren Augenmerk Daten zur langfristigen Ansprechdauer gilt. Die Veröffentlichung entsprechender Ergebnisse wird für das nächste Jahr erwartet.

Im 3. Quartal 2021 verkündete die FDA wichtige Entscheidungen, die einige unserer Portfoliounternehmen betreffen:

- Incyte teilte mit, dass die FDA Opzelura (Ruxolitinib) als Salbe für die kurzzeitige und nicht kontinuierliche Behandlung von leichter bis mittelschwerer atopischer Dermatitis (AD) bei nicht immungeschwächten Patienten ab 12 Jahren zugelassen hat, deren Krankheit mit verschreibungspflichtigen topischen Therapien nicht ausreichend kontrolliert wird oder bei denen diese Therapien nicht ratsam sind. Anleger waren von dem strikt formulierten Beipackzettel Opzeluras nicht begeistert, mit der auch andere Wirkstoffe aus der Klasse der Jak-Inhibitoren versehen worden sind. Ihre Aufmerksamkeit gilt daher nun der anfänglichen Marktakzeptanz des Präparats. Die FDA erteilte zudem Jakafi (Ruxolitinib) die Zulassung zur Behandlung akuter Graft-versus-Host-Disease (GvHD) bei erwachsenen und pädiatrischen Patienten ab 12 Jahren nach erfolgloser Behandlung mit einer oder zwei Systemtherapien. Verweigert hat die FDA allerdings die Zulassung Retifanlimabs von Incyte und MacroGenics zur Behandlung von metastatischem oder inoperablem Analkarzinom.
- Myovant Sciences gab bekannt, dass die Europäische Arzneimittelkommission die Zulassung für Ryeqo (Relugolix, Estradiol Norethindronacetat) zur Behandlung mässiger bis starker Symptome von Uterusmyomen bei erwachsenen Frauen im gebärfähigen Alter ohne Einschränkung der Anwendungsdauer erteilt hat.

Die verhaltene Entwicklung der M&A-Aktivitäten hielt im 3. Quartal an. Pfizer übernahm Trillium Therapeutics für weniger als USD 2 Mrd. und Merck legte gegen Quartalsende ein Übernahmeangebot für Acceleron in Höhe von USD 11.5 Mrd. vor. Obwohl keine unserer Portfoliounternehmen an Übernahmen beteiligt war, kündigten Arvinas und Pfizer eine wichtige globale Partnerschaft zur Entwicklung und Vermarktung eines oralen PROTAC (PROteolysis TArgeting Chimera)-Degraders in der Entwicklungsphase für den Abbau des Östrogenrezeptorproteins an. Der Wirkstoffkandidat (ARV-471) durchläuft derzeit eine Phase-II-Studie zur Behandlung von Patientinnen mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem ER-positivem/HER2-negativem Brustkrebs. Arvinas erhält von Pfizer Vorauszahlungen in Höhe von USD 650 Mio. Zusätzlich beteiligt sich Pfizer über eine Kapitalbeteiligung von USD 350 Mio. an Arvinas. Beide Unternehmen teilen sich die weltweiten Entwicklungs- und Vermarktungskosten sowie die Gewinne zu gleichen Teilen.

Ausblick für das 4. Quartal 2021

Anleger dürften den Rollout von Booster-Impfstoffen gegen COVID-19 im Blick haben. Zudem werden zahlreiche Produktlancierungen und wichtige Ergebnisse klinischer Studien erwartet.

Besagte Auffrischimpfungen – vor allem mit mRNA-Vakzinen – werden auf der nördlichen Halbkugel während der Wintersaison eine wichtige Rolle spielen. Darüber hinaus werden Anleger aufmerksam verfolgen, ob neue SARS-CoV-2-Varianten auftreten und ob daher neuartige, variantenspezifische Impfstoffe nötig sein werden.

Unter den Produktlancierungen dürften folgende Medikamente das Interesse der Anleger besonders auf sich ziehen: Biogens Aduhelm zur Behandlung der Alzheimer-Krankheit sowie Myovants zwei Produktkandidaten Orgovyx gegen Prostatakrebs und Myfembree bei starken Menstruationsblutungen im Zusammenhang mit Uterusmyomen. Nach der eher enttäuschenden Lancierung von Monjuvi werden Anleger Incyte und seinen Partner Morphosys fest im Auge behalten. Dasselbe gilt für ein weiteres Incyte-Produkt, die Salbe Opzelura, die vor kurzem zur Behandlung atopischer Dermatitis zugelassen wurde.

Für das 4. Quartal 2021 erwarten wir wichtige regulatorische Meilensteine:

- Argenx wird voraussichtlich Ende 2021 die FDA-Zulassung für Efgartigimod bei generalisierter Myasthenia gravis erhalten.
- Intra-Cellular Therapies erwartet eine Entscheidung der FDA hinsichtlich der Zulassung von Caplyta für die Behandlung von Patienten mit bipolarer Störung I und II.
- Moderna rechnet mit der Notfallzulassung (EUA) für seine Auffrischungsimpfung mRNA-1273 gegen COVID-19 nach der einstimmig positiven Empfehlung des zuständigen FDA-Beratungsausschusses am 14. Oktober.
- Alnylams Partner Novartis erwartet die US-Zulassung Inclisirans, eines halbjährlich injizierten RNAi-basierten Cholesterinsenkers, der in der EU bereits zugelassen ist.

Ausserdem erwarten wir für das 4. Quartal 2021 klinische Daten folgender Portfoliounternehmen:

- Radius dürfte Phase-III-Daten der wearABLE-Studie zu seinem transdermalen Pflaster Abaloparatid bei Osteoporose präsentieren.
- Neurocrine wird vermutlich Phase-III-Resultate seiner KINECT-HD-Studie zu Valbenazin für die Behandlung von Chorea Huntington veröffentlichen.
- Sage und sein Partner Biogen dürften Ergebnisse ihrer CORAL-Studie zu Zuranolon mitteilen, in deren Rahmen Patientinnen mit einer schweren Form der postpartalen Depression (PPD) eine höhere Dosis des Medikaments erhalten.
- Relay wird wahrscheinlich eine Machbarkeitsstudie für seinen selektiven FGFR2-Inhibitor RLY-4008 bei Patienten mit intraheptischem Cholangiokarzinom und anderen fortgeschrittenen soliden Tumoren verkünden.
- Moderna dürfte erste Resultate zu seinem quadrivalenten saisonalen Grippeimpfstoffkandidaten mRNA-1010 bekannt geben.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Aktionärsbriefs haben diverse Nachrichtenquellen Robert Califf als potenziellen Anwärter der Biden Regierung für den FDA Chefposten benannt. Califf war bereits unter Präsident Obama FDA Commissioner und gilt als moderat, industrienah und durch seine Laufbahn als Kardiologe sowie Erfahrungen mit Digitalisierung im Gesundheitswesen als fähiger und vielversprechender Kandidat. Allerdings könnte gerade seine Industrienähe zu Komplikationen mit dem progressiven Flügel der demokratischen Partei beim Bestätigungsverfahren im Senat führen.

Da die Börsen unter Druck stehen, hält unser Investment Team den Sektor für attraktiv bewertet und wird weiteres Kapital in vielversprechende Biotechnologieunternehmen investieren, um mittel- und längerfristig überdurchschnittliche Renditen zu erzielen.

Zweifelsohne hat die Biotechbranche mit der Entwicklung wichtiger Lösungen zur Bekämpfung der Pandemie beigetragen. Wir sehen dies als wichtigen Beleg für die Produktivität und den Innovationsgrad der Industrie und setzen darauf, dass viele weitere bedeutende Produkte zur Behandlung schwerwiegender und chronischer Krankheiten im Markt lanciert werden. Damit stellen Biotechnologiefirmen weiterhin den Motor für die Entwicklung klinisch differenzierter Arzneimittel für Patienten mit hohem medizinischem Bedarf dar. Dieses Wertversprechen wird kosteneffizient gestaltet werden können und müssen, zu Preisen, die für Kostenträger und folglich auch die Gesellschaft erschwinglich sind.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker
Präsident



Dr. Clive Meanwell



**Prof. Dr. Mads Krogsgaard
Thomsen**



Dr. Thomas von Planta

PORTFOLIO AUF EINEN BLICK

Wertschriften per 30. September 2021

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Veränderung seit 31.12.2020	Währung	Aktienkurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesell-schaft
Moderna	1 678 349	(1 176 614)	USD	384.86	601.8	14.7%	15.7%	0.4%
Ionis Pharmaceuticals	9 112 973	892 973	USD	33.54	284.8	7.0%	7.4%	6.5%
Argenx SE	955 538	34 206	USD	302.00	268.9	6.6%	7.0%	1.9%
Neurocrine Biosciences	2 915 400	(119 600)	USD	95.91	260.5	6.4%	6.8%	3.1%
Alnylam Pharmaceuticals	1 110 000	(45 000)	USD	188.81	195.3	4.8%	5.1%	0.9%
Incyte	2 897 000	(3 000)	USD	68.78	185.6	4.5%	4.8%	1.3%
Agios Pharmaceuticals	4 304 992	146 090	USD	46.15	185.1	4.5%	4.8%	7.3%
Vertex Pharmaceuticals	1 050 000	150 000	USD	181.39	177.5	4.3%	4.6%	0.4%
Fate Therapeutics	3 186 336	1 156 336	USD	59.27	176.0	4.3%	4.6%	3.3%
Arvinas	2 176 903	–	USD	82.18	166.7	4.1%	4.3%	4.1%
Macrogenics	7 075 564	2 260 000	USD	20.94	138.0	3.4%	3.6%	11.6%
Biogen	500 000	(37 000)	USD	282.99	131.8	3.2%	3.4%	0.3%
Sage Therapeutics	3 170 104	1 630 000	USD	44.31	130.9	3.2%	3.4%	5.4%
Intra-Cellular Therapies	3 663 419	125 000	USD	37.28	127.2	3.1%	3.3%	4.5%
Myovant Sciences	5 722 039	965 000	USD	22.44	119.6	2.9%	3.1%	6.2%
Relay Therapeutics	3 735 962	2 326 605	USD	31.53	109.7	2.7%	2.9%	4.0%
Crispr Therapeutics	949 584	48 700	USD	111.93	99.0	2.4%	2.6%	1.2%
Radius Health	7 705 714	250 000	USD	12.41	89.1	2.2%	2.3%	16.3%
Revolution Medicines	3 410 105	3 410 105	USD	27.51	87.4	2.1%	2.3%	4.6%
Scholar Rock Holding	2 275 125	19 474	USD	33.02	70.0	1.7%	1.8%	6.6%
Molecular Templates	10 792 003	4 411 672	USD	6.71	67.5	1.6%	1.8%	19.2%
Generation Bio Co.	2 453 180	120 000	USD	25.07	57.3	1.4%	1.5%	4.3%
Exelixis	2 835 000	–	USD	21.14	55.8	1.4%	1.5%	0.9%
Esperion Therapeutics	4 477 964	530 000	USD	12.05	50.3	1.2%	1.3%	15.8%
Beam Therapeutics	606 821	210 000	USD	87.01	49.2	1.2%	1.3%	0.9%
Nektar Therapeutics	2 620 676	–	USD	17.96	43.9	1.1%	1.1%	1.4%
Essa Pharma	5 015 814	5 015 814	USD	8.00	37.4	0.9%	1.0%	11.4%
Kezar Life Sciences	4 533 148	–	USD	8.64	36.5	0.9%	1.0%	9.4%
Mersana Therapeutics	4 135 000	2 250 000	USD	9.43	36.3	0.9%	0.9%	5.8%
Black Diamond Therapeutics	3 440 000	2 050 000	USD	8.46	27.1	0.7%	0.7%	9.5%
Homology Medicines	1 737 122	–	USD	7.87	12.7	0.3%	0.3%	3.0%
Wave Life Sciences	2 602 858	–	USD	4.90	11.9	0.3%	0.3%	5.1%
Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	–	USD	0.88	2.3	0.1%	0.1%	
Total Wertschriften					4 093.1	100.0%	106.8%	

Übrige Aktiven	1.9	0.0%
Übrige Verbindlichkeiten	(261.8)	(6.8%)
Innerer Wert	3 833.2	100.0%

Wechselkurs per 30.09.2021: USD/CHF: 0.9317

KONSOLIDIERTE BILANZ

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	30.09.2021	31.12.2020
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		1 775	6 816
Forderungen gegenüber Brokern		–	1 521
Wertschriften	4	4 093 103	3 954 659
Übrige Aktiven		112	139
		4 094 990	3 963 135
Total Aktiven		4 094 990	3 963 135
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	248 000	63 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		7 779	6 576
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		5 814	5 709
Steuerverbindlichkeiten		162	303
		261 755	75 588
Total Verbindlichkeiten		261 755	75 588
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 080	11 080
Eigene Aktien	6	(5 368)	(8 241)
Gewinnreserven		3 827 523	3 884 708
		3 833 235	3 887 547
Total Passiven		4 094 990	3 963 135
Innerer Wert pro Aktie in CHF		69.25	70.30

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 19. Oktober 2021 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

KONSOLIDIERTE GESAMTERFOLGSRECHNUNG

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.09.2021	01.01.–30.09.2020	01.07.–30.09.2021	01.07.–30.09.2020
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	187 170	61 703	–	–
Zinsertrag		–	7	–	–
Dividendertrag		–	243	–	–
Übriger Betriebsertrag		4	21	–	18
		187 174	61 974	–	18
Betriebsaufwand					
Nettoverlust aus Wertschriften	4	–	–	(192 643)	(382 803)
Finanzaufwand		(648)	(683)	(251)	(192)
Fremdwährungsverluste		(623)	(429)	(149)	(425)
Verwaltungsaufwand	7	(39 806)	(30 690)	(13 821)	(10 902)
Übriger Betriebsaufwand		(4 943)	(3 632)	(1 515)	(896)
		(46 020)	(35 434)	(208 379)	(395 218)
Betriebsergebnis vor Steuern	8	141 154	26 540	(208 379)	(395 200)
Gewinnsteuern		(57)	(51)	(19)	(17)
Periodenergebnis		141 097	26 489	(208 398)	(395 217)
Gesamtergebnis für die Periode		141 097	26 489	(208 398)	(395 217)
Ergebnis pro Aktie in CHF		2.55	0.48	(3.76)	(7.13)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF		2.55	0.48	(3.76)	(7.13)

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

ENTWICKLUNG DES KONSOLIDierten EIGENKAPITALS

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2020	11 080	–	3 381 893	3 392 973
Dividende	–	–	(188 360)	(188 360)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	26 489	26 489
Bestand am 30. September 2020	11 080	–	3 220 022	3 231 102
Bestand am 1. Januar 2021	11 080	(8 241)	3 884 708	3 887 547
Dividende	–	–	(199 440)	(199 440)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	2 873	1 158	4 031
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	141 097	141 097
Bestand am 30. September 2021	11 080	(5 368)	3 827 523	3 833 235

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

KONSOLIDIERTE MITTELFUSSRECHNUNG

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.09.2021	01.01.–30.09.2020
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	846 534	540 958
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(795 084)	(427 471)
Dividenden		–	243
Zinseinnahmen		–	7
Zahlungen für Dienstleistungen		(44 699)	(35 044)
Bezahlte Gewinnsteuern		(112)	(45)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		6 639	78 648
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Dividende		(199 440)	(188 360)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	9 653	–
Käufe von eigenen Aktien	6	(5 622)	–
Aufnahme von Bankkrediten	5	185 000	95 000
Zinsausgaben		(648)	(683)
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(11 057)	(94 043)
Fremdwährungsdifferenz		(623)	(429)
Veränderung flüssige Mittel		(5 041)	(15 824)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		6 816	30 707
Flüssige Mittel am Ende der Periode		1 775	14 883

Der Anhang ist integraler Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

AUSGEWÄHLTE ANMERKUNGEN ZUM KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSS

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt. Es wurden keine neuen oder angepassten Standards und Interpretationen, welche für die Gruppe anwendbar und ab dem 1. Januar 2021 in Kraft sind, im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss berücksichtigt.

Die folgenden angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IAS 1 (amended, effective January 1, 2022) – Classification of Liabilities as Current or Non-current
- IFRS 3 (amended, effective January 1, 2022) – Reference to the Conceptual Framework
- IAS 37 (amended, effective January 1, 2022) – Onerous Contracts – Cost of fulfilling a Contract
- Annual Improvements to IFRS Standards 2018-2020 (effective January 1, 2022) – IFRS 9, IFRS 16

Die Gruppe hat die möglichen Auswirkungen der obenerwähnten angepassten Standards analysiert und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese angepassten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

3. Finanzielles Risikomanagement

Kursänderungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe kann je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos einsetzen.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	30.09.2021	31.12.2020
USD	0.93170	0.88520
ANG	0.52343	0.49730
EUR	1.07845	1.08134
GBP	1.25530	1.21000

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

30.09.2021	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	4 090 835	–	–	4 090 835
– Derivative Instrumente	–	–	2 268	2 268
Total Aktiven	4 090 835	–	2 268	4 093 103
31.12.2020				
Aktiven				
Wertschriften				
– Aktien	3 952 504	–	–	3 952 504
– Derivative Instrumente	–	–	2 155	2 155
Total Aktiven	3 952 504	–	2 155	3 954 659

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level 3 Instrumenten zusammen (in CHF 1 000):

	01.01.–30.09.2021	01.01.–30.09.2020
Eröffnungsbestand	2 155	2 355
Käufe/Verkäufe/Umgliederung	–	–
Ergebnis, enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	113	(113)
Endbestand	2 268	2 242
Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Nettogewinn aus Wertschriften	113	(113)

Das Level 3 Instrument wurde aus einer Corporate-Action-Transaktion im 2019 zugeteilt. Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1, 2 und 3 stattgefunden.

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

4. Finanzielle Vermögenswerte

Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2020	Veränderung	Anzahl 30.09.2021		Kurs in Originalwährung 30.09.2021	Kurswert CHF Mio. 30.09.2021	Kurswert CHF Mio. 31.12.2020
Moderna	2 854 963	(1 176 614)	1 678 349	USD	384.86	601.8	264.0
Ionis Pharmaceuticals	8 220 000	892 973	9 112 973	USD	33.54	284.8	411.4
Argenx SE	921 332	34 206	955 538	USD	302.00	268.9	239.8
Neurocrine Biosciences	3 035 000	(119 600)	2 915 400	USD	95.91	260.5	257.5
Alnylam Pharmaceuticals	1 155 000	(45 000)	1 110 000	USD	188.81	195.3	132.9
Incyte	2 900 000	(3 000)	2 897 000	USD	68.78	185.6	223.3
Agios Pharmaceuticals	4 158 902	146 090	4 304 992	USD	46.15	185.1	159.5
Vertex Pharmaceuticals	900 000	150 000	1 050 000	USD	181.39	177.5	188.3
Fate Therapeutics	2 030 000	1 156 336	3 186 336	USD	59.27	176.0	163.4
Arvinas	2 176 903	–	2 176 903	USD	82.18	166.7	163.7
Macrogenics	4 815 564	2 260 000	7 075 564	USD	20.94	138.0	97.4
Biogen	537 000	(37 000)	500 000	USD	282.99	131.8	116.4
Sage Therapeutics	1 540 104	1 630 000	3 170 104	USD	44.31	130.9	117.9
Intra-Cellular Therapies	3 538 419	125 000	3 663 419	USD	37.28	127.2	99.6
Myovant Sciences	4 757 039	965 000	5 722 039	USD	22.44	119.6	116.3
Relay Therapeutics	1 409 357	2 326 605	3 735 962	USD	31.53	109.7	51.8
Crispr Therapeutics	900 884	48 700	949 584	USD	111.93	99.0	122.1
Radius Health	7 455 714	250 000	7 705 714	USD	12.41	89.1	117.9
Revolution Medicines	–	3 410 105	3 410 105	USD	27.51	87.4	–
Scholar Rock Holding	2 255 651	19 474	2 275 125	USD	33.02	70.0	96.9
Molecular Templates	6 380 331	4 411 672	10 792 003	USD	6.71	67.5	53.0
Generation Bio Co.	2 333 180	120 000	2 453 180	USD	25.07	57.3	58.6
Exelixis	2 835 000	–	2 835 000	USD	21.14	55.8	50.4
Esperion Therapeutics	3 947 964	530 000	4 477 964	USD	12.05	50.3	90.9
Beam Therapeutics	396 821	210 000	606 821	USD	87.01	49.2	28.7
Nektar Therapeutics	2 620 676	–	2 620 676	USD	17.96	43.9	39.4
Essa Pharma	–	5 015 814	5 015 814	USD	8.00	37.4	–
Kezar Life Sciences	4 533 148	–	4 533 148	USD	8.64	36.5	20.9
Mersana Therapeutics	1 885 000	2 250 000	4 135 000	USD	9.43	36.3	44.4
Black Diamond Therapeutics	1 390 000	2 050 000	3 440 000	USD	8.46	27.1	39.4
Homology Medicines	1 737 122	–	1 737 122	USD	7.87	12.7	17.4
Wave Life Sciences	2 602 858	–	2 602 858	USD	4.90	11.9	18.1
Alexion Pharmaceuticals	1 294 428	(1 294 428)	–	USD	n.a	–	179.0
Halozyne Therapeutics	3 970 000	(3 970 000)	–	USD	n.a	–	150.1
Voyager Therapeutics	2 680 283	(2 680 283)	–	USD	n.a	–	17.0
Cidara Therapeutics	2 822 495	(2 822 495)	–	USD	n.a	–	5.0
Total Aktien						4 090.8	3 952.5

Alder Biopharmaceuticals – Contingent Value Right	2 766 008	–	2 766 008	USD	0.88	2.3	2.2
Bristol-Myers Squibb – Contingent Value Right	800 000	(800 000)	–	USD	n.a	–	–
Total Derivative Instrumente						2.3	2.2
Total Wertschriften						4 093.1	3 954.7

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsenkotierte Aktien	Nicht börsenkotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2020 zu Marktwerten	3 518 985	–	4 685	3 523 670
Käufe	699 570	–	–	699 570
Verkäufe	(1 010 092)	–	–	(1 010 092)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	744 042	–	(2 531)	741 511
<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>364 618</i>	–	–	<i>364 618</i>
<i>Realisierte Verluste</i>	<i>(83 963)</i>	–	–	<i>(83 963)</i>
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	<i>882 536</i>	–	–	<i>882 536</i>
<i>Unrealisierte Verluste</i>	<i>(419 149)</i>	–	<i>(2 531)</i>	<i>(421 680)</i>
Endbestand per 31.12.2020 zu Marktwerten	3 952 504	–	2 155	3 954 659
Eröffnungsbestand per 01.01.2021 zu Marktwerten	3 952 504	–	2 155	3 954 659
Käufe	796 287	–	–	796 287
Verkäufe	(845 013)	–	–	(845 013)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	187 057	–	113	187 170
<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>271 885</i>	–	–	<i>271 885</i>
<i>Realisierte Verluste</i>	<i>(1 530)</i>	–	<i>(2 330)</i>	<i>(3 860)</i>
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	<i>649 723</i>	–	<i>113</i>	<i>649 836</i>
<i>Unrealisierte Verluste</i>	<i>(733 022)</i>	–	<i>2 330</i>	<i>(730 692)</i>
Endbestand per 30.09.2021 zu Marktwerten	4 090 835	–	2 268	4 093 103

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. September 2021 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 248 Mio., verzinst zu 0.40% p.a. (31. Dezember 2020: CHF 63 Mio., zu 0.40% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2020: 55.4 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (31. Dezember 2020: CHF 0.20).

Eigene Aktien

Die Gesellschaft kann in Übereinstimmung mit den Statuten der Gesellschaft und dem schweizerischen Gesellschaftsrecht sowie in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange eigene Aktien kaufen und verkaufen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 hat die Gesellschaft 63 360 eigene Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 88.73 im Wert von TCHF 5 622 gekauft und 117 572 eigene Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 82.10 im Wert von TCHF 9 653 verkauft (01.01.–30.09.2020: keine Transaktionen). Per 30. September 2021 hält die Gesellschaft 60 450 eigene Aktien (31. Dezember 2020: 114 662 Aktien). Die eigenen Aktien per 30. September 2021 wurden mit Anschaffungswerten von TCHF 5 368 als Abzug vom konsolidierten Eigenkapital behandelt (31. Dezember 2020: TCHF 8 240).

Rückkauf eigener Aktien auf 2. Handelslinie (Erwerb zur Vernichtung)

Der Verwaltungsrat hat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 12. April 2019 bis längstens 11. April 2022. Bis zum 30. September 2021 wurden keine Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben. Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.09.2021	01.01.–30.09.2020
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	38 537	29 523
Personal		
– Verwaltungsratshonorar	998	870
– Löhne und Gehälter	192	210
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	79	87
	39 806	30 690

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an den Vermögensverwalter einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Vergütungselemente, die monatlich ausbezahlt wird. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Das einzige operative Segment des Konzerns spiegelt die interne Managementstruktur wider und wird auf einer Gesamtbasis bewertet. Die Erträge werden durch Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind, mit dem Ziel der Wertsteigerung erzielt. Die folgenden Ergebnisse entsprechen dem einzigen operativen Segment der Investition in Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–30.09.2021	01.01.–30.09.2020
USA	265 839	(29 134)
Niederlande	22 543	83 109
Singapur	(6 250)	179
Grossbritannien	(15 243)	(8 578)
Schweiz	(26 513)	12 620
Curaçao	(41 621)	(31 656)
Kanada	(57 601)	–
	141 154	26 540

9. Verpfändungen

Per 30. September 2021 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 4 093.1 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 3 954.7 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 700 Mio.). Per 30. September 2021 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 248 Mio. beansprucht (31. Dezember 2020: CHF 63 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in [Anmerkung 7](#) «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 30. September 2021 und 31. Dezember 2020 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. September 2021 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2020: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat ist per 30. September 2021 und 31. Dezember 2020 kein Aktionär bekannt, der mehr als 3% des Aktienkapitals hält.

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. September 2021 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.

BERICHT ÜBER DIE REVIEW DES VERKÜRZTEN KONSOLIDIERTEN ZWISCHENABSCHLUSSES

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (konsolidierte Bilanz, konsolidierte Gesamterfolgsrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals, konsolidierte Mittelflussrechnung und ausgewählte Anmerkungen) der BB Biotech AG für die am 30. September 2021 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung dieses verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410, «Review of interim financial information performed by the independent auditor of the entity». Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Philippe Bingert

Revisionsexperte
Leitender Revisor

Roland Holl

Revisionsexperte

Zürich, 20. Oktober 2021

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständig und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

UNTERNEHMENSPROFIL

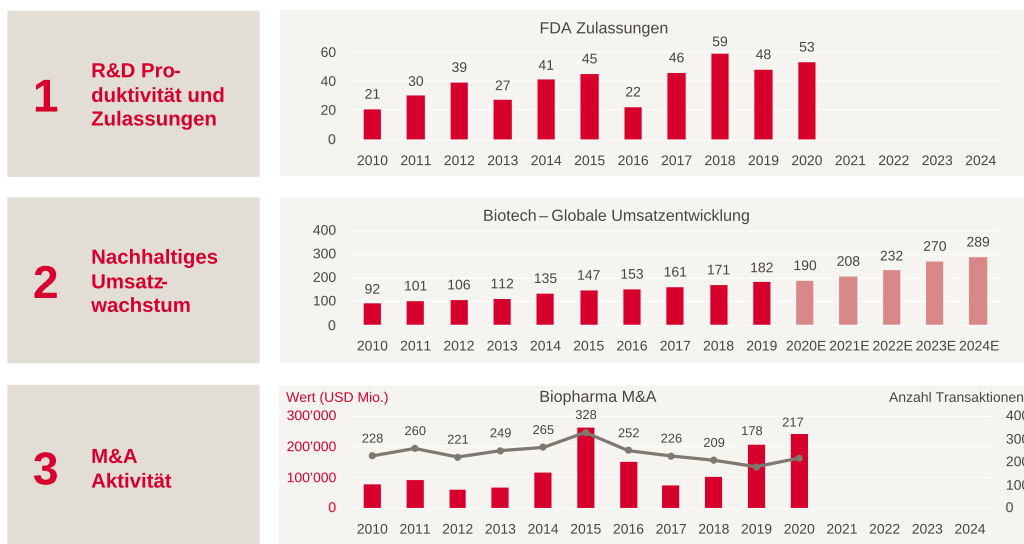
Seit 1993 bieten wir Anlegern direkten Zugang zu einem ausgewählten Portfolio aus börsennotierten, wachstumsstarken und profitablen Biotechunternehmen weltweit. Unsere langjährige Expertise kombiniert mit einer konsequenten Strategie und Ausrichtung haben dazu geführt, dass wir uns zu den grössten Biotechinvestoren weltweit zählen dürfen.

Der Biotechsektor gehört mit einer geschätzten jährlichen Wachstumsrate im zweistelligen Bereich zu den interessantesten Industrien überhaupt. Megatrends wie etwa steigende Lebenserwartung und verwestlicher Lebensstil sind wesentliche Wachstumstreiber. Dies führt zu einem massiven Anstieg der Gesundheitskosten, was wiederum die Notwendigkeit effizienter und effektiver Medikamente unterstreicht.

Darüber hinaus sehen sich viele Pharmariesen mit einschneidenden Umsatzeinbussen durch Patentabläufe konfrontiert. Durch Zukäufe innovativer Biotechprodukte versuchen sie, ihre Produktpipeline zu füllen, und sind bereit, dafür hohe Prämien zu bezahlen.

Dass inzwischen jedes zweite Medikament aus Biotechlaboren stammt und viele Biotechunternehmen sich durch eine starke Umsatz- und Gewinndynamik auszeichnen, unterstreicht, dass die Industrie ihren Kinderschuhen entwachsen ist und einen gewissen Reifegrad erreicht hat.

Dynamischer Biotechsektor



Quelle: Global Biotech (NBI + Ex-US) without Specialty Pharma, Generics & Life Science Tech; BAM Research, Dezember 2019, EvaluatePharma Dezember, 2020, M&A Übersicht enthält verschiedene Typen von M&A Deals.

INVESTMENTSTRATEGIE

BB Biotech investiert in Biotechnologieunternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf adressieren und über das Potenzial verfügen, ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum zu erzielen. Neben profitablen grosskapitalisierten Unternehmen stehen vermehrt vielversprechende Firmen aus dem Small- und Mid-Cap-Segment im Zentrum der Vermögensallokation. Das Investmentteam konzentriert sich nicht nur auf etablierte Bereiche wie etwa die Onkologie, seltene Krankheiten und neurologische Indikationen – sondern auch auf Zukunftstechnologien, die möglicherweise neuartige Behandlungsmethoden mit einem vielversprechenden therapeutischen Profil und wirtschaftlichem Nutzen bieten. Darunter fallen Technologien wie RNA-Plattformen oder zell- oder genbasierte Ansätze. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

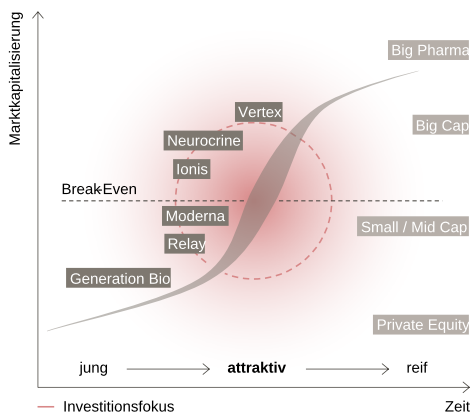
«Das Investmentteam konzentriert sich auch auf Zukunftstechnologien»

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- wie auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Mindestens 90% des Beteiligungswerts betreffen börsennotierte Gesellschaften. Dabei hält BB Biotech stets mehr als 50% ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder werden zur Absicherung von Währungen eingesetzt.

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann.

Bei der Selektion der Portfolioholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Investment Management Teams der Bellevue Asset Management AG zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk von Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Team erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Dabei folgt das Team keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management. Im Rahmen eines konsequenten und rigorosen Risikomanagementprozesses wird fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente überprüft und entsprechende Massnahmen werden in die Wege geleitet.

«Wir folgen keiner Benchmark, sondern der eigenen Überzeugung»

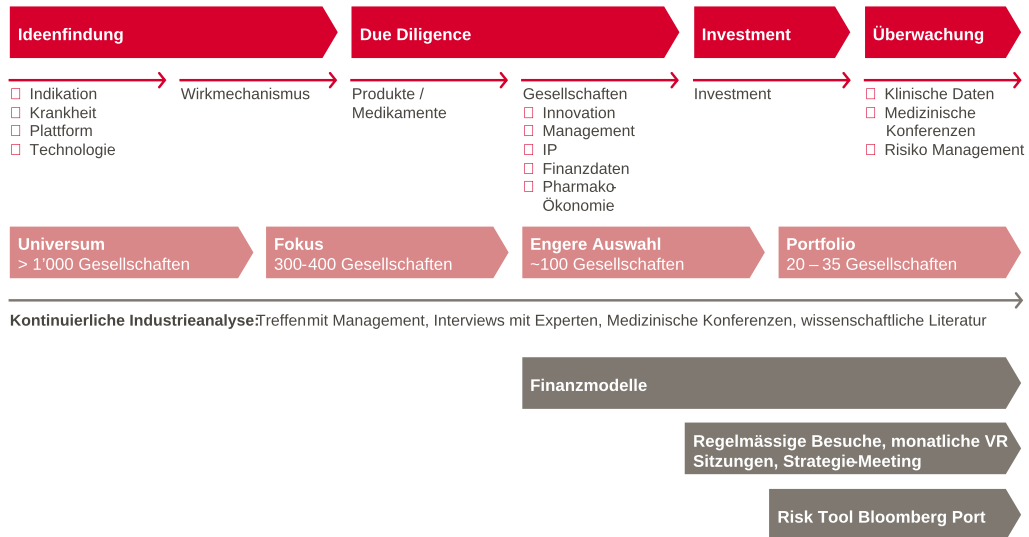


Quelle: Bellevue Asset Management, 31.12.2020

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotechgesellschaften. Das Portfolio setzt sich aus etablierten, grosskapitalisierten Werten zusammen sowie aus klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen. Einzelne Positionen werden gemäss ihrem Risk-Return-Profil gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotechfirmen mit vielversprechender Produktpipeline. In regionaler Hinsicht zeichnet sich der US-amerikanische Markt durch seine besonders ausgeprägte Innovationsstärke aus, was sich entsprechend im Portfolio reflektiert. Dies wird unter anderem begünstigt durch starke Forschungsstandorte, industriefreundliche regulatorische Rahmenbedingungen sowie vielfältige Finanzierungsmöglichkeiten.

Neue Investitionen in klein- und mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 0,5% bis maximal 4% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Als Beteiligungsgesellschaft verfügt BB Biotech über die anlagentechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio über den Zeithorizont als Folge einer Wertsteigerung deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung – darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produkts und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen – zu einer Top-Holding entwickeln. Die Positionen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

INVESTMENTPROZESS



Quelle: Bellevue Asset Management

Ideengenerierung und Pre-Screening



Das Anlageuniversum von BB Biotech umfasst ungefähr 1000 Gesellschaften aus dem Biotechnologiesektor weltweit. Das Spektrum reicht von grosskapitalisierten Unternehmen bis hin zu Micro Caps und schliesst sogar Privatunternehmen in der Spätphasenfinanzierung ein.

Das Investment Management Team der Bellevue Asset Management AG verfolgt die Entwicklung der Biotechbranche aktiv. In einer ersten Phase erfasst das Team Krankheitsfelder, in denen bedeutende Fortschritte erzielt und vielversprechende Technologien vorangetrieben werden. Von Interesse sind auch neue Wirkungsmechanismen oder Technologieplattformen, die sich für den Einsatz in mehreren therapeutischen Bereichen eignen.

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein, führt das Team Gespräche mit Analysten, befragt Ärzte und Spezialisten, nimmt an medizinischen Konferenzen teil, analysiert wissenschaftliche Literatur und besucht Unternehmen vor Ort. Darüber hinaus evaluiert das Team regelmässig die geografische Allokation der Investments und besichtigt Länder oder Regionen, die interessante Entwicklungen aufweisen.

Nachdem das Team vielversprechende Anlagethemen (Krankheitsfelder, Technologien usw.) ausgemacht hat, reduziert sich das Anlageuniversum von 1000 auf rund 300 Gesellschaften.

Due Diligence

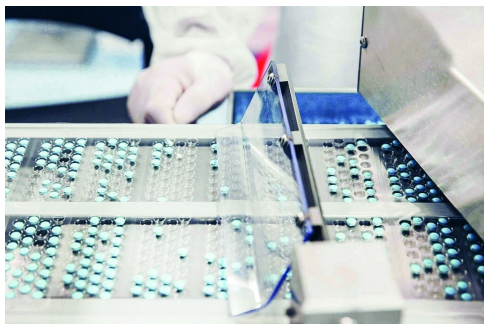


Während der Due-Diligence-Phase wechselt der Fokus von den Anlagethemen zu den einzelnen Unternehmen. Qualitative und quantitative Screening-Kriterien spielen hierbei eine zentrale Rolle. Erneut werden Ärzte und Spezialisten zu Rate gezogen, um mehr über die unterschiedlichen Wirkstoffkandidaten zu erfahren. Ziel ist es, die innovativen Merkmale eines Produkts zu erfassen.

Das Team informiert sich, welchen potenziellen Nutzen ein neues Medikament dem Patienten bietet und ob es auch aus gesundheitsökonomischer Sicht zweckmässig ist. BB Biotech versucht sich dabei auf Präparate zu konzentrieren, die neuartig sind und aufgrund ihrer höheren Wirksamkeit sowie ihres besseren Sicherheitsprofils massgeblich zur Verringerung der Kosten im Gesundheitswesen beitragen. Unsere Investments haben einen mittel bis langfristigen Anlagehorizont.

Grosse Bedeutung messen wir ferner der Qualität der Unternehmensführung bei, die wir anhand persönlicher Gespräche beurteilen. Das Team hat für etwa 100 Gesellschaften Finanzmodelle erstellt, die es ständig aktualisiert. Mit ihrer Hilfe schätzt es die Finanzlage eines Unternehmens ein und verschafft sich einen Eindruck über dessen Marktchancen. Es bedient sich dieser Modelle auch zur Überprüfung der von Unternehmen erstellten und veröffentlichten klinischen Daten. Am Ende dieser Phase erörtert das Team die einzelnen Investment Cases und entscheidet sich für die vielversprechendsten Anlageideen.

Investmententscheidung und Portfoliokonstruktion

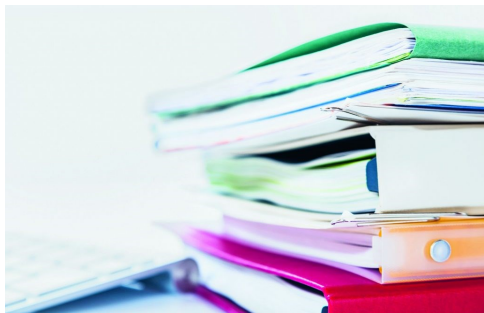


Sagt dem Team eine Anlageidee zu, arbeitet der für das entsprechende Unternehmen zuständige Analyst einen detaillierten Investitionsvorschlag aus. Der Vorschlag beinhaltet ein Finanzmodell, eine Zusammenfassung der veröffentlichten klinischen Daten, die Investitionsgründe samt den damit möglicherweise verbundenen Aufwärts und Abwärtsrisiken sowie den beabsichtigten Umfang des Investments und die vorgegebene Preisspanne, die beim Aufbau einer entsprechenden Position einzuhalten ist. Er wird dem Verwaltungsrat anschliessend an seiner monatlichen Sitzung vorgestellt. Im Anschluss erörtern die VR-Mitglieder und das Investment Management Team den Vorschlag ausführlich. Der Verwaltungsrat stellt die Einhaltung der Investmentstrategie sicher.

BB Biotech hält darüber hinaus zweimal jährlich eine Strategiesitzung ab. An diesen Sitzungen begutachten der Verwaltungsrat und das Investment Management Team strategische Entwicklungen in der Biotechbranche. An den Treffen nehmen auch die Geschäftsleitungen der Portfoliounternehmen oder potenzieller Portfoliokandidaten teil.

Anschliessend beginnen die Investment Manager in verhältnismässig kurzer Zeit mit dem Aufbau der Position, sofern der Preis des Investments innerhalb der vorgegebenen Spanne liegt. Am Ende dieses Prozesses steht ein Biotechportfolio aus 20 bis 35 Beteiligungen.

Überwachung und Risikomanagement



Nach dem Aufbau des Portfolios beginnt der Controlling und Risikomanagementprozess. Wir überwachen die Entwicklung der Wirkstoffkandidaten sehr genau. Dazu analysieren wir die neuen klinischen Daten, die von den betreffenden Unternehmen auf medizinischen Konferenzen präsentiert werden. Ferner kontrollieren wir fortlaufend die Gültigkeit der Anlageargumente. Das Team trifft sich dazu regelmässig mit den Führungsgremien der Portfoliounternehmen und aktualisiert die jeweiligen Finanzmodelle.

Sollte sich der zugrunde liegende Wert einer Beteiligung erheblich ändern und Massnahmen erfordern, informiert das Team den Verwaltungsrat, dass die betreffende Position aufgestockt oder veräussert wird.

Ausserdem obliegt es dem Team, die Positionen im Portfolio anzupassen. Das heisst, sie können einerseits Positionen aufstocken, wenn der Kurs einer Beteiligung unter dem mit Hilfe eines Finanzmodells errechneten Inneren Wert liegt, und andererseits Engagements nach einer Stärkephase reduzieren, wenn die entsprechenden Aktien relativ betrachtet überbewertet sind. Im Falle beträchtlicher Anpassungen wird der Verwaltungsrat jedoch stets miteinbezogen. Das Team setzt zur Überwachung des Portfolios eine Risikomanagement-Software ein.

VERWALTUNGSRAT UND INVESTMENT TEAM

Verwaltungsrat

Der renommierte Verwaltungsrat der BB Biotech AG verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Dr. Erich Hunziker



Dr. Erich Hunziker ist seit 2011 im Verwaltungsrat der BB Biotech AG und wurde 2013 zum Präsidenten gewählt. Zuvor war er von 2001 bis 2010 Finanzchef und Mitglied der Konzernleitung von Roche. Von 1983 bis 2001 bekleidete er verschiedene Führungspositionen bei Corange, Boehringer Mannheim sowie anschliessend bei der Diethelm-Keller-Gruppe, zuletzt als CEO. Er verfügt über einen Dokortitel in Ingenieurwissenschaften der ETH Zürich. Dr. Erich Hunziker ist Verwaltungsratspräsident von Light Chain Biosciences (NovImmune SA), Entsia International AG, discoveric ag, discoveric marina ag, discoveric bio alpha ag und discoveric bio beta ag sowie Mitglied des Verwaltungsrats von LamKap Bio alpha AG, LamKap Bio beta AG und LamKap Bio gamma AG.

*«BB Biotech bietet neben einer starken
Wachstumsstory auch eine
überdurchschnittlich hohe Ausschüttung»*

Dr. Clive Meanwell



Dr. Clive Meanwell ist Vizepräsident und seit 2004 Mitglied des Verwaltungsrats der BB Biotech AG. Er gründete und ist Executive Chairman von Population Health Partners LLC, einer Investmentfirma, und Chief Executive Officer von Population Health Investment Corporation, einer auf Akquisitionen spezialisierten Gesellschaft. Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats von EQRx Incorporated. Dr. Meanwell gründete 1996 The Medicines Company und war von da an bis zum 6. Januar 2020 Mitglied des Verwaltungsrats und hatte eine Reihe von Führungspositionen inne, darunter Chairman, Executive Chairman, CEO und CIO. 1995–1996 war er Gründungspartner und Managing Director von MPM Capital L.P., einem der grössten Investoren weltweit in Life Sciences. Zuvor hatte er verschiedene Positionen bei Hoffmann-La Roche in Basel sowie Palo Alto, USA, inne. Dr. Clive Meanwell doktorierte (MD/Ph. D.) an der University of Birmingham, UK, wo er ebenfalls in Onkologie dozierte.

«Immer mehr Biotechunternehmen erreichen die Profitabilität. Dank voller Entwicklungs-Pipelines wird sich dieser Trend fortsetzen»

Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen



Dr. Mads Krogsgaard Thomsen ist seit 2020 Mitglied des Verwaltungsrats von BB Biotech. In 2021 wurde er CEO der Novo Nordisk Foundation. Zuvor bekleidete er bei Novo Nordisk die Position des Executive Vice President, Head of R&D und Chief Science Officer. Professor Thomsen leitete Programme des dänischen Forschungsrates im Bereich der Endokrinologie. In der Vergangenheit war er Präsident der dänischen Akademie der technischen Wissenschaften. Er war bis 2019 Vorsitzender des Leitungsgremiums der Universität Kopenhagen.

«Die Biotechindustrie spielt eine zentrale Rolle im Kampf gegen COVID-19»

Dr. Thomas von Planta



Dr. Thomas von Planta wurde im März 2019 in den Verwaltungsrat der BB Biotech AG gewählt. Seit 2006 ist er Inhaber der CorFinAd AG – Corporate Finance Advisory (Beratung für M&A-Transaktionen und Kapitalmarktfinanzierungen). Von 2002 bis 2006 war er Leiter a.i. Investment Banking/Head Corporate Finance und Mitglied der Geschäftsleitung der Bank Vontobel. Von 1992 bis 2002 arbeitete er bei Goldman Sachs, zuletzt in der Equity Capital Markets Group & Investment Banking Division in London. Er besitzt einen Abschluss in Rechtswissenschaften der Universitäten Basel und Genf (Dr. iur.) und ist auch Rechtsanwalt. Er ist seit Mai 2021 Verwaltungsratspräsident der Bâloise Holding AG und Mitglied des Advisory Boards der Harald Quandt Industriebeteiligungen GmbH.

«Eine Kombination aus wissenschaftlicher, medizinischer und finanzieller Expertise ist erforderlich, um erfolgreiche Investitionsergebnisse im Biotechsektor zu erzielen.»

Investment Management Team

Ein Team von ausgewiesenen Biotechspezialisten der Bellevue Asset Management AG mit erfolgreichem Track Record kümmert sich um die Investitionen in die attraktivsten Biotechunternehmen.

Dr. Daniel Koller



Dr. Daniel Koller kam 2004 zu Bellevue Asset Management und ist seit 2010 Head Investment Management Team der BB Biotech AG. Von 2001 bis 2004 war er als Investment Manager bei equity4life Asset Management AG und von 2000 bis 2001 als Aktienanalyst bei UBS Warburg tätig. Er absolvierte ein Studium in Biochemie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich und promovierte in Biotechnologie an der ETH und bei Cytos Biotechnology AG, Zürich.

«Die Biotechnologie zählt mit einem Wachstum von mehr als 10% pro Jahr zu den interessantesten Wachstumsindustrien»

Dr. Maurizio Bernasconi



Dr. Maurizio Bernasconi ist seit 2017 Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management. 2014 trat er als Pharma- und Biotechnanalyst der Bank am Bellevue ein. Davor war er Chemiker bei SIGA Manufacturing, Ruswil. Von 2009–2013 promovierte er in organischer Chemie an der Universität Basel. Maurizio Bernasconi hat einen Bachelor- und Masterabschluss in Chemie der ETH Zürich, einen Ph.D. der Universität Basel und einen MBA in International Healthcare Management von der Frankfurt School of Finance.

«Die Biotechnologie ist der Innovationsmotor der Medizin»

Dr. Samuel Croset



Dr. Samuel Croset ist seit dem Jahr 2020 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanager und Digital Transformation Lead tätig. Zuvor arbeitete er von 2018 bis 2020 bei Roivant Sciences als Datenwissenschaftler, wo er Investitionsentscheidungen bei Arzneimittelprojekten mitgestaltete und ein Team leitete, das für die Analyse von Realweltdaten eingesetzt wurde. Er begann seine berufliche Laufbahn bei Roche als Datenwissenschaftler im Bereich Forschung und Entwicklung (2014–2018). Samuel Croset hält einen PhD in Bioinformatik der Universität Cambridge und einen MS in Bioinformatik sowie einen MS in Biochemie der Universität Genf.

«Die wesentlich verbesserten rechnerischen Ansätze beim Wirkstoffscreening, der Identifikation und Selektion bis hin zu intelligenteren und adaptiven klinischen Studienprogrammen tragen zu einer Beschleunigung des Innovationszyklus bei»

Felicia Flanigan



Felicia Flanigan ist seit 2004 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanagerin tätig. Von 1999 bis 2004 war sie Aktienanalytikerin Biotech bei Adams, Harkness & Hill, und von 1991 bis 1999 in derselben Funktion bei SG Cowen. Felicia Flanigan verfügt über einen MBA der Suffolk University, Boston, und einen BA in Kommunikation des Boston College.

«Der Fokus unserer Investmentstrategie liegt auf innovativen Medikamenten und Therapien mit einem eindeutigen Mehrwert für das Gesundheitssystem»

Dr. Christian Koch



Dr. Christian Koch ist seit 2014 als Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management tätig. Von 2013 bis 2014 war er Sell-side Pharma- & Biotech- Aktienanalyst bei der Bank am Bellevue in Küsnacht und von 2010 bis 2013 Research Associate am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften an der ETH Zürich. Er doktorierte in Chemoinformatics & Computational Drug Design an der ETH Zürich und hält einen Master in Bioinformatik der Goethe-Universität Frankfurt.

«Jedes zweite zugelassene Medikament stammt inzwischen aus einem Biotechlabor»

Dr. Stephen Taubenfeld



Dr. Stephen Taubenfeld ist seit 2013 als Portfoliomanager bei Bellevue Asset Management tätig. Von 2009 bis 2013 war er Senior Analyst bei Iguana Healthcare Partners, die er mitgründete. Von 2008 bis 2009 war er Berater bei der Merlin BioMed Group und von 2004–2008 M.D./Ph.D. wissenschaftlicher Mitarbeiter Neurowissenschaften am Mount Sinai Hospital, New York. Er hält einen M.D. und Ph.D. in Neurowissenschaften der medizinischen Fakultät der Brown University.

«Unser Anlageportfolio zeichnet sich durch ein ausgewogenes Chancen-Risiko-Profil aus»

Dallas Webb



Dallas Webb ist seit 2006 bei Bellevue Asset Management als Portfoliomanager tätig. Von 2004 bis 2006 war er als Senior Vice President und Aktienanalyst bei der Stanford Group Company, und von 2003 bis 2004 in derselben Funktion bei Sterling Financial Investment Group. Zuvor war er als Aktienanalyst bei Adams, Harkness & Hill Partner. Er besitzt einen MBA der Texas Christian University of Fort Worth, Texas, und einen Bachelor of Science in Mikrobiotechnologie und Zoologie der Louisiana State University.

«Die Übernahmeaktivitäten im Sektor erlauben mittel- und längerfristig erhebliches Bewertungspotenzial»

AKTIONÄRSINFORMATIONEN

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Notierung und Aktienstruktur

Notierung und Aktienstruktur per 30. September 2021

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 4.75
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.20 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger, 100.0% Free Float
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	A0NFN3
ISIN:	CH0038389992

Kurse und Publikationen

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	In CHF		In EUR	
		– Datastream: S:BINA		– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
		– Telekurs: BIO resp. 85, BB1		
		– (Investdata)		
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
Aktienkurs:	In CHF		In EUR	
		– Bloomberg: BION SW Equity		– Bloomberg: BBZA GY Equity
	(SIX)	– Datastream: S:BIO	(Xetra)	– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S		– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO	In EUR	– Bloomberg: BB IM Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)	(STAR)	– Datastream: I:BBB
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		– Reuters: BB.MI

FAKTEN

BB Biotech

Fakten

Gründung	9. November 1993, Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993	4.75
Notierungen	Schweiz: 27. Dezember 1993 Deutschland: 10. Dezember 1997 Italien: 19. Oktober 2000
Aktienstruktur	CHF 11.08 Mio. nominal, 55 400 000 Namenaktien zu je CHF 0.2 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float per 30.09.2021	Institutionelle und private Anleger 100% Free Float
Valorennummer Schweiz	3 838 999
WKN Deutschland und Italien	A0NFN3
ISIN	CH0038389992
Tickersymbol Bloomberg	Schweiz: BION SW Deutschland: BBZA GY Italien: BB IM
Tickersymbol Reuters	Schweiz: BION.S Deutschland: BION.DE Italien: BIO.MI
Anlagentyp	Investmentgesellschaft / Aktie
Investmentstil	Long only, long term
Indexzugehörigkeit	Star Index, SMIM Index, SPI Index, SPI Select Dividend 20 Index
Benchmark	Nasdaq Biotech Index (NBI)
Management Fee	All-in-Fee: 1.1% p.a.

Analystenabdeckung

Institut	Analyst
Baader Helvea	Leonildo Delgado
Edison	Sarah Godfrey, Mel Jenner
Intesa Sanpaolo	Bruno Permutti
Kepler Cheuvreux	Arsene Guekam
Marten & Co	Matthew Read
Oddo BHF	Oussame Denguir
Pareto Securities	Dennis Berzhanin
Peel Hunt	Anthony Leatham
SEB	Carsten Lonborg Madsen

UNTERNEHMENSKALENDER

Unternehmenskalender 2021/2022

Portfolio per 31. Dezember 2021	21. Januar 2022, 7.00 Uhr MEZ
Geschäftsbericht per 31. Dezember 2021	18. Februar 2022, 7.00 Uhr MEZ
Generalversammlung 2022	17. März 2022, 15.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 31. März 2022	22. April 2022, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. Juni 2022	22. Juli 2022, 7.00 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2022	21. Oktober 2022, 7.00 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

KONTAKT

Investor Relations



Dr. Silvia Siegfried-Schanz

Telefon +41 44 267 72 66

E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen

Telefon +44 755 704 85 77

E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio

Telefon +41 44 267 67 14

E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio

Telefon +41 44 267 67 07

E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Schwertstrasse 6

CH-8200 Schaffhausen

E-Mail info@bbbiotech.com

www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16/Postfach

CH-8700 Küsnacht

Telefon +41 44 267 67 00

E-Mail info@bellevue.ch

www.bellevue.ch

B|B Biotech

BB Biotech AG
Schwertstrasse 6
8200 Schaffhausen/Schweiz